



Zug, 15. November 2007, 15:28 Uhr

218 / MEDIENMITTEILUNG

Kanton Zug: Fünf Verkehrsunfälle am Donnerstagmorgen

Am Donnerstagmorgen (15. November 2007) haben sich fünf Verkehrsunfälle ereignet. Glücklicherweise blieb es bei allen Unfällen bei Blechschaden. Die Unfälle standen nur teilweise in Zusammenhang mit den Schneefällen.

Unterägeri: Kollision zwischen Personenwagen und Lastwagen

Kurz nach neun Uhr fuhr ein 22-jähriger Schweizer auf der Seestrasse in Mittenägeri mit seinem Personenwagen in Richtung Unterägeri. Im Bereich einer Rechtskurve geriet der PW auf der schneebedeckten Strasse leicht auf die Gegenfahrbahn, wo er seitlich mit einem korrekt entgegenkommenden Lastwagen kollidierte.

Hünenberg: Nichtgenügen der Meldepflicht - Zeugenaufruf

Nach zehn Uhr meldete sich die Halterin eines Personenwagens, welcher im Bereich der Liegenschaft Bösch 108 in Hünenberg parkiert war. Ihr Fahrzeug war zwischen 05:20 Uhr und 09:30 Uhr vermutlich durch ein gelbes Fahrzeug beim Manövrieren angefahren und am Kotflügel hinten rechts beschädigt worden. Der Verursacher hat sich nicht gemeldet. Die Polizei bittet allfällige Zeugen, Beobachtungen unter der Telefonnummer 041 728 41 41 zu melden.

Küssnacht/SZ: Totalschaden nach Selbstunfall auf der Autobahn

Ein 22-jähriger Neulenker fuhr kurz nach halb elf Uhr auf der Autobahn A4 von Küssnacht in Richtung Luzern/Zug. Nach dem Autobahnanschluss Küssnacht rannte gemäss seinen Angaben ein kleines Tier über die Autobahn. Der aus Serbien stammende Fahrzeuglenker wich auf den leicht schneebedeckten Pannestreifen aus, verlor die Herrschaft über das Auto und prallte nach kurzer Schleuderfahrt gegen die Mittelleitplanke, wobei das Fahrzeug total beschädigt wurde.

Baar: Leichte Kollision zweier Personenwagen

Beim Autobahnende in Sihlbrugg rollte nach elf Uhr ein vor dem Lichtsignal wartender Personenwagen aus noch ungeklärten Gründen gegen die Front eines dahiner stehenden Personenwagen und beschädigte diesen leicht.

Oberägeri: Lieferwagen beschädigt Personenwagen beim Einparkieren

Anlässlich des Morgarten-Schiessens wollte kurz nach Mittag der Lenker eines Lieferwagens seitwärts einparkieren. Dabei prallte der Wagen gegen die Front eines bereits parkierten Personenwagens.

Die Schadenssumme sämtlicher Unfälle beläuft sich auf mehrere Tausend Franken.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Polizei, ist aufgrund einer internen Fortbildung nur schlecht erreichbar. Bei dringenden Rückfragen wählen sie 041 728 41 25.